

ERFA der Energiestädte 2019 in Chur Graubünden - Liechtenstein

Gerwin Frick, Energiestadt Berater

frick@lenum.com

Inhalt

- Wir leben über unseren Verhältnissen!
- Wie kam Liechtenstein zur Energienstadt
- Energiestadtland Liechtenstein
- Zahlen und Fakten (Ländervergleich)
- 2 ausgewählte Massnahmen FL (PV und Strassenbeleuchtung)
- Petra Lehnhoff Energiefachstelle: Rückblick-Ausblick Energiestrategie/Energievision FL

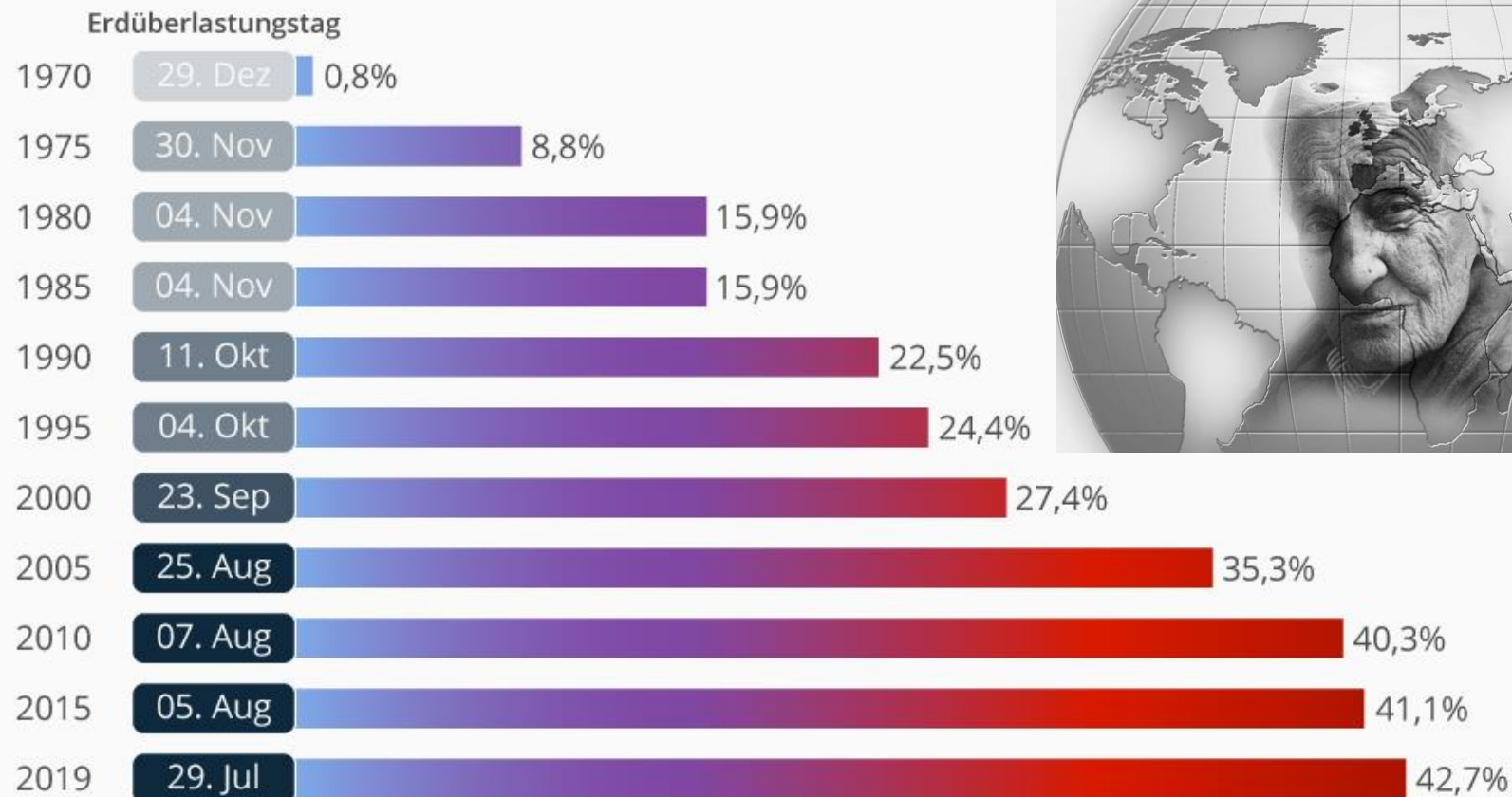
Stichtag 7. Mai 2019



Budget:	1.0 Erde
Bedarf:	2.8 Erden

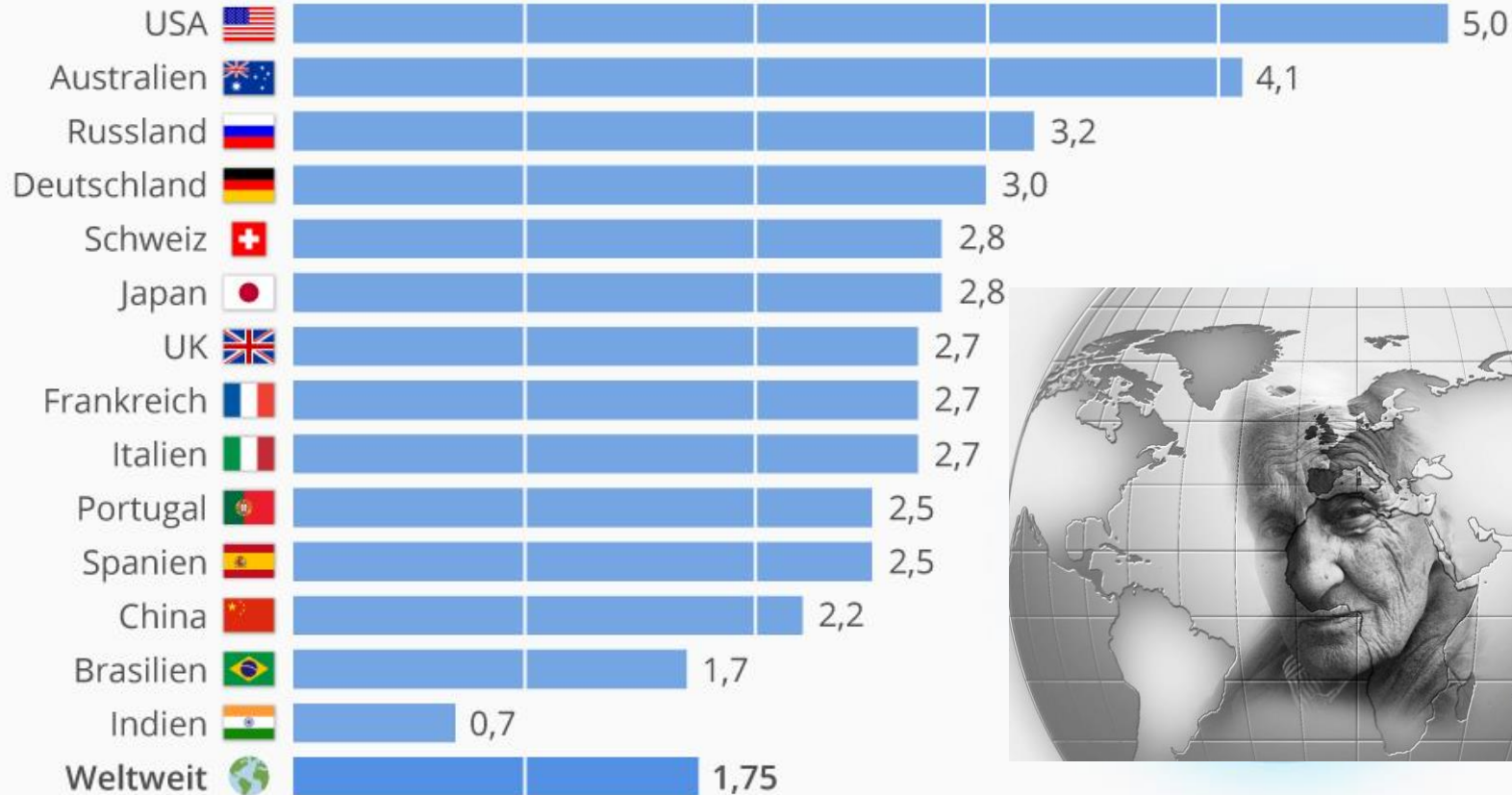
Erdüberlastungstag jedes Jahr ein bisschen früher

Anteil des Jahres, der nach dem Erdüberlastungstag noch übrig ist



Die Welt ist nicht genug

Benötigte Erden, wären die Lebensgewohnheiten weltweit so wie in folgenden Ländern



@Statista_com

Quelle: Global Footprint Network, National Footprint Accounts 2019

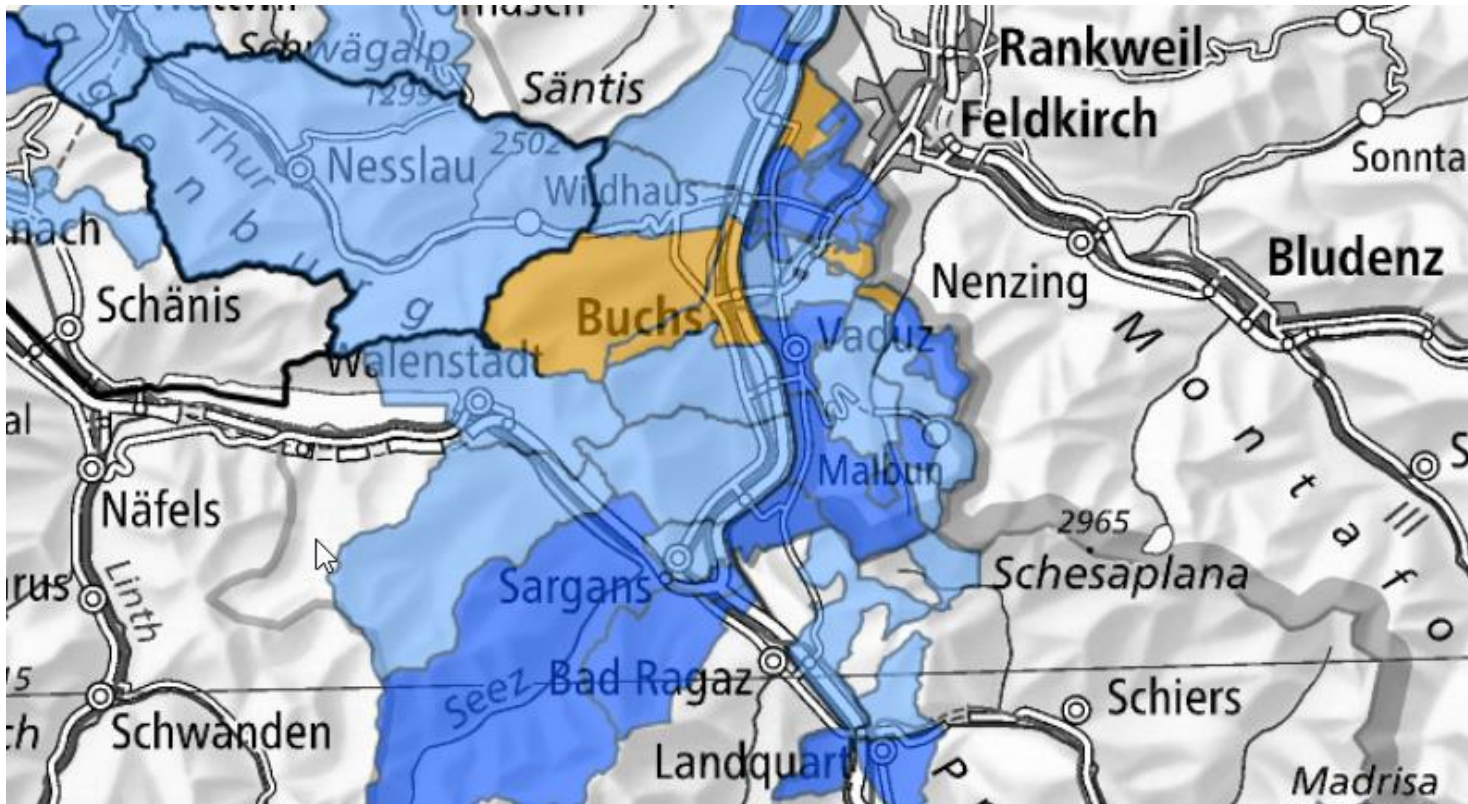
statista



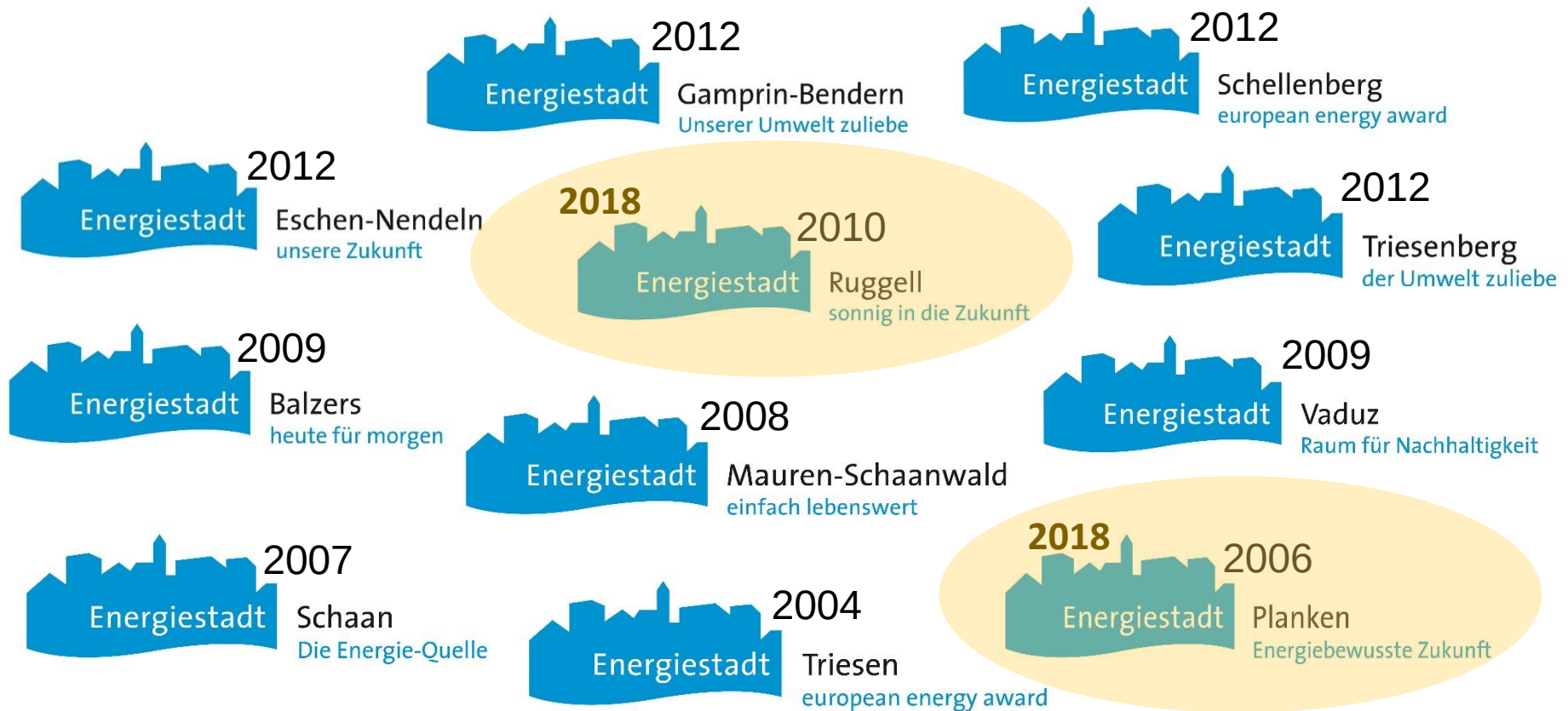
Einige Eckdaten

- 1988 Projektstart CH
- 1991 Schaffhausen erste Energienstadt
- 1991 Gründung des Trägervereins
- 2003 Liechtenstein mit im Boot!
- 2004 Triesen erste Energienstadt FL

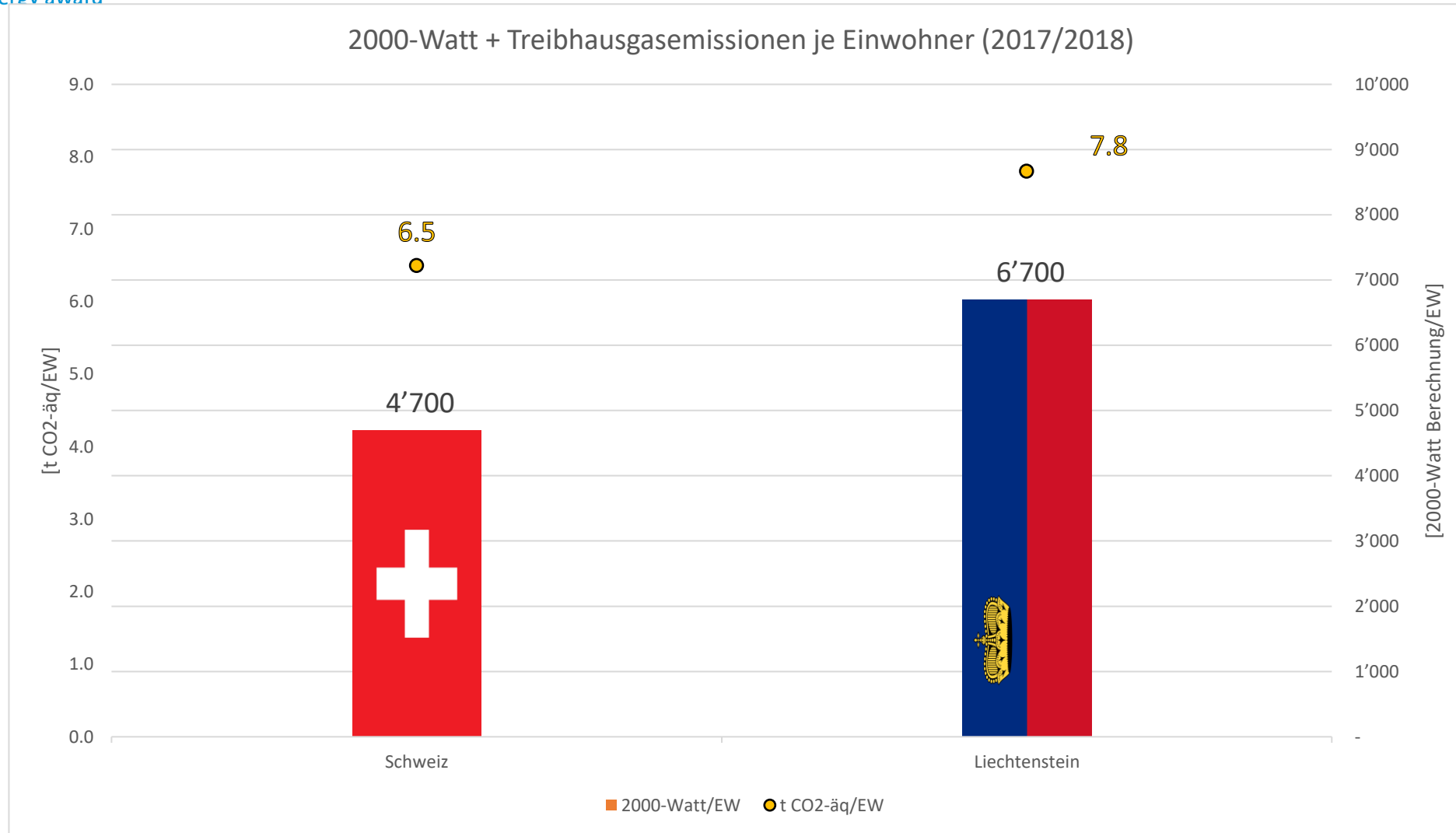
Energiestadtland Liechtenstein – 11 Gemeinden ein Weg



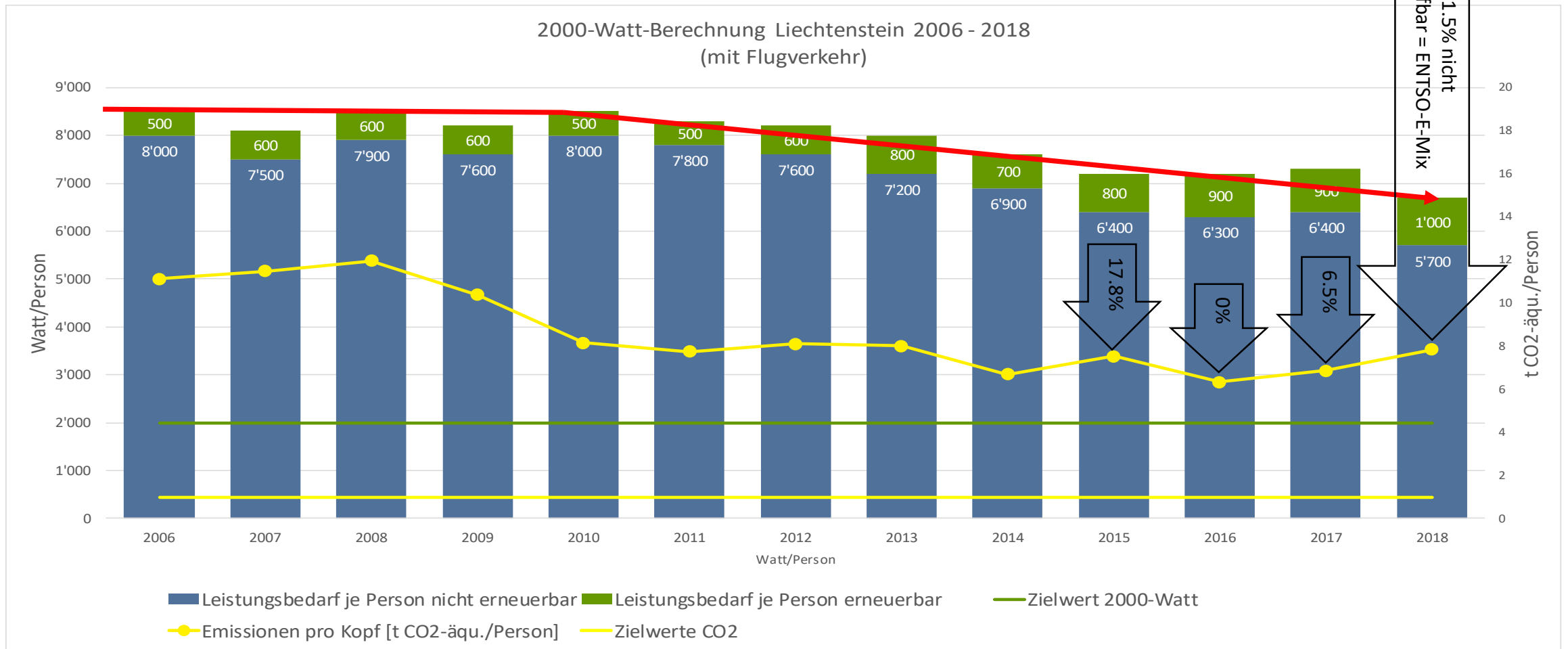
Energienstadtland Liechtenstein – 11 Gemeinden ein Weg



Zahlen und Fakten



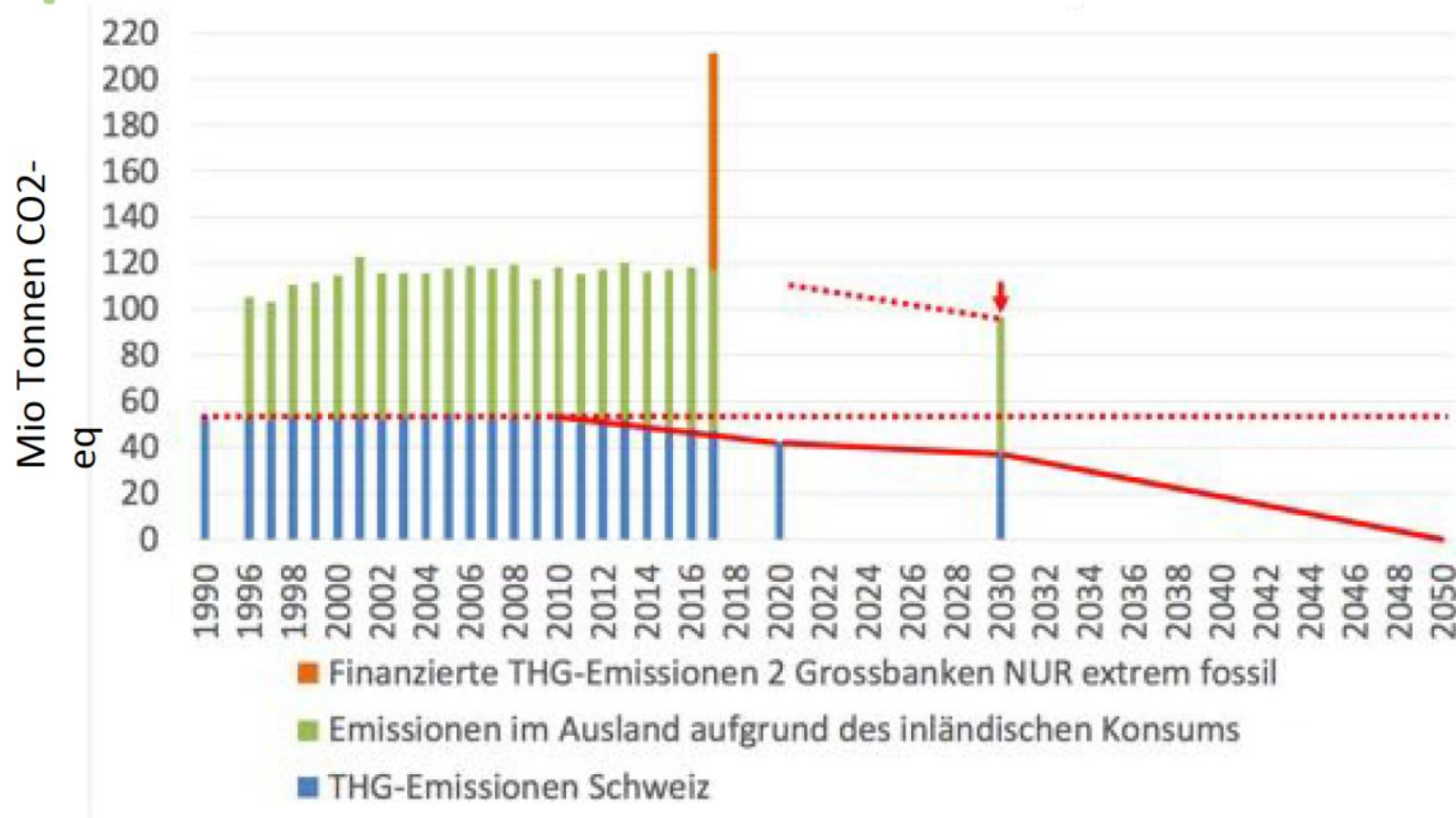
Zahlen und Fakten



Zahlen und Fakten

GREENPEACE

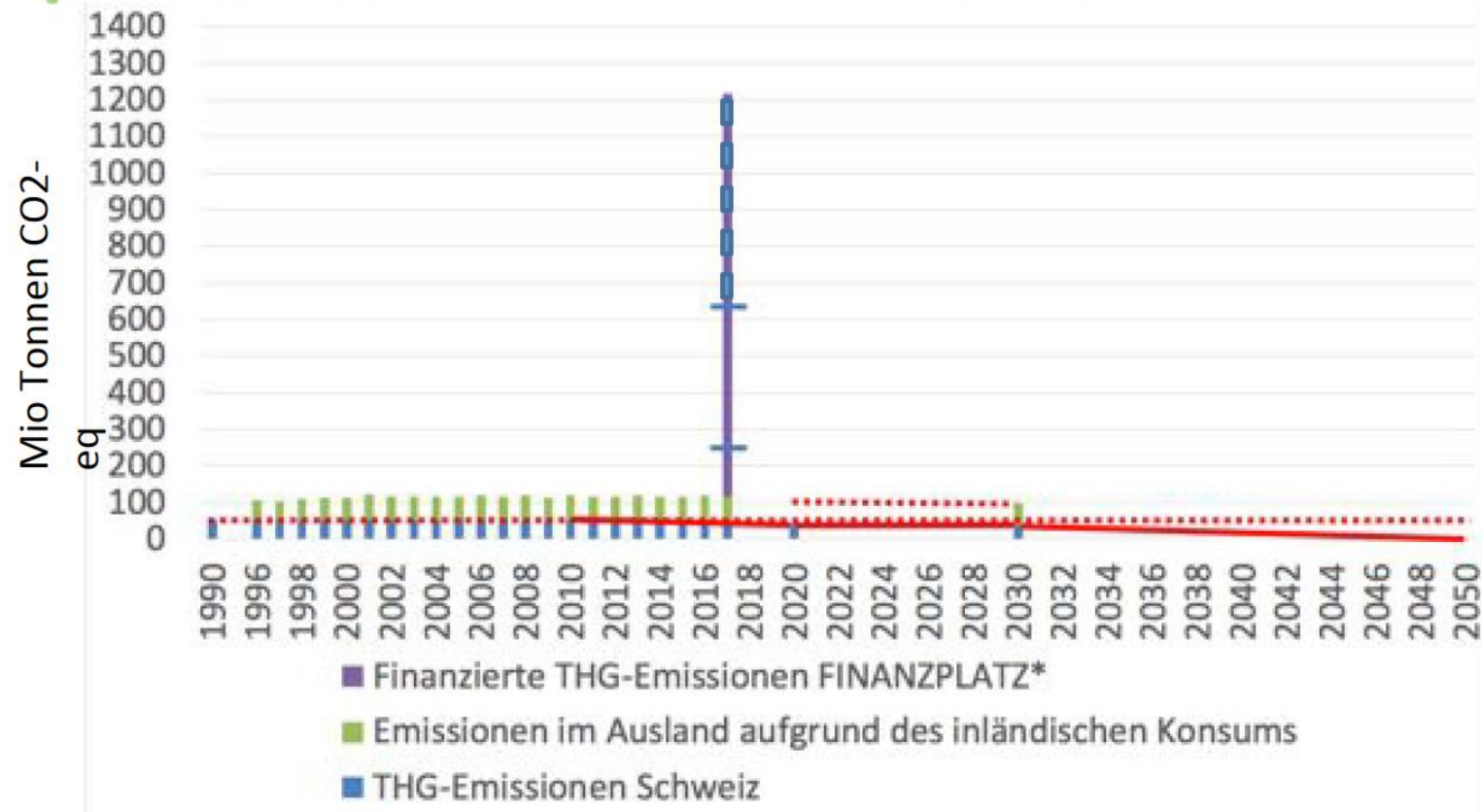
Blick auf CH Emissionen



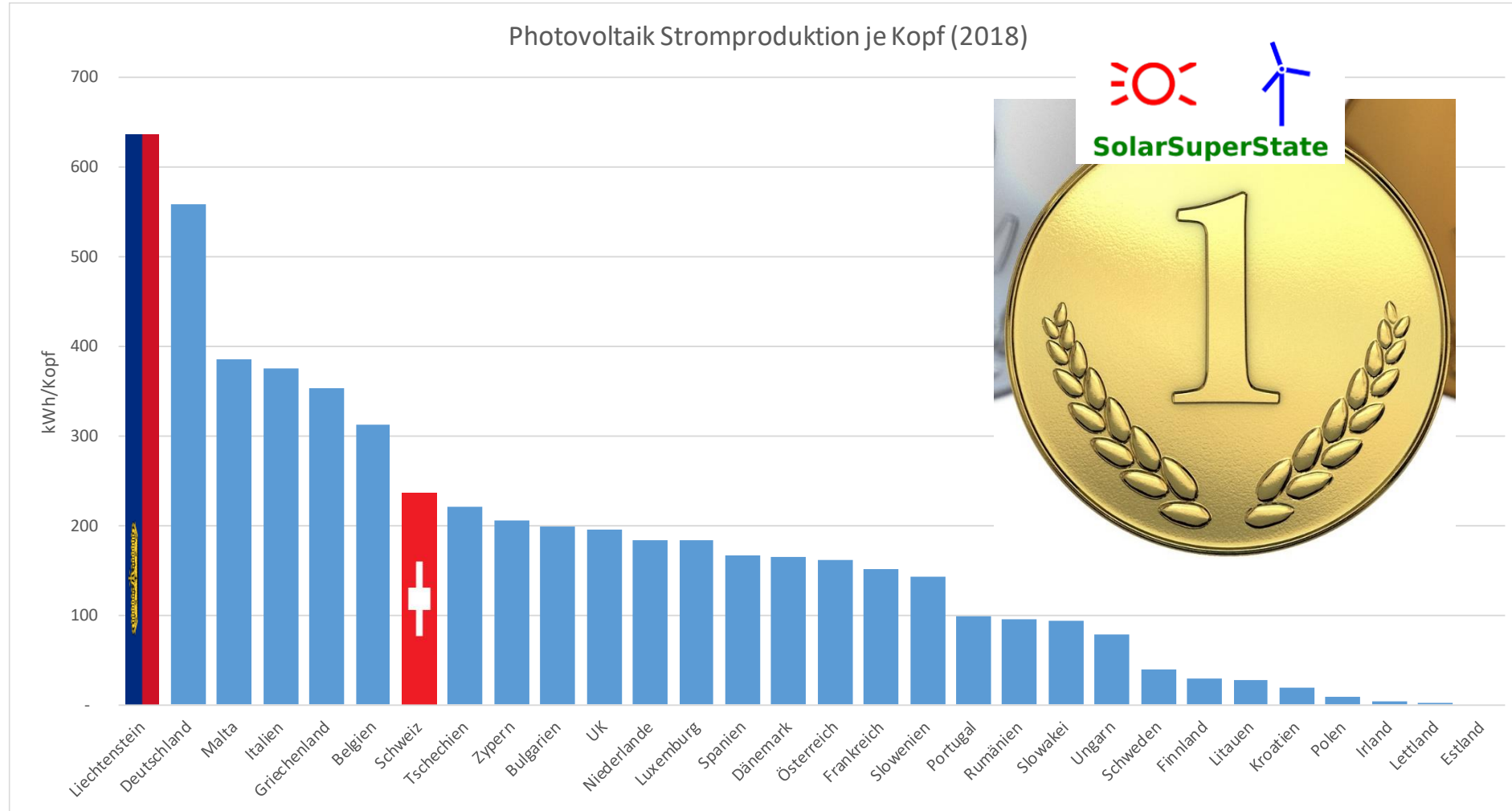
Zahlen und Fakten

GREENPEACE

Blick auf CH Emissionen

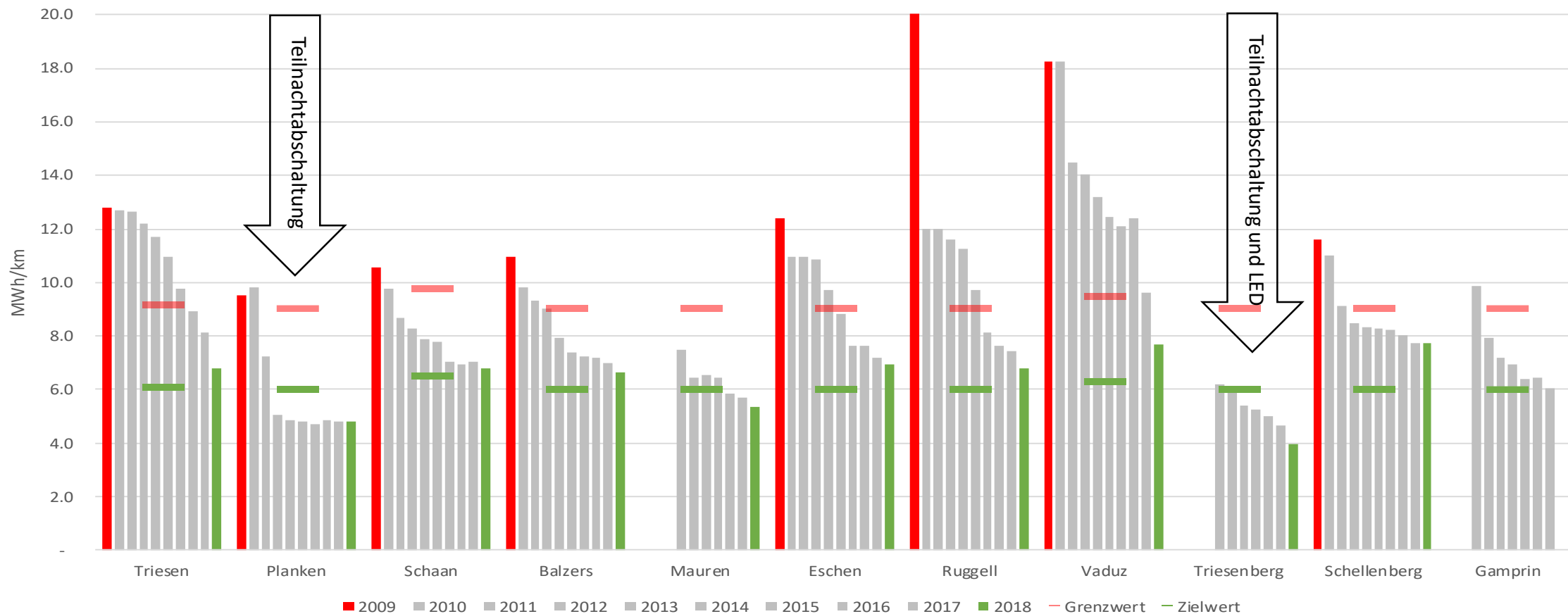


Zahlen und Fakten



Massnahme Strassenbeleuchtung

Entwicklung Kennzahl Strassenbeleuchtung



Massnahme Strassenbeleuchtung



Blick von Eschen in Richtung Planken, unten der Ortsteil Nendeln, links vor, rechts nach 00:30 Uhr.



Blick vom Rheindamm bei Balzers auf Triesenberg, links vor, rechts nach 00:30 Uhr.



Energiestadt

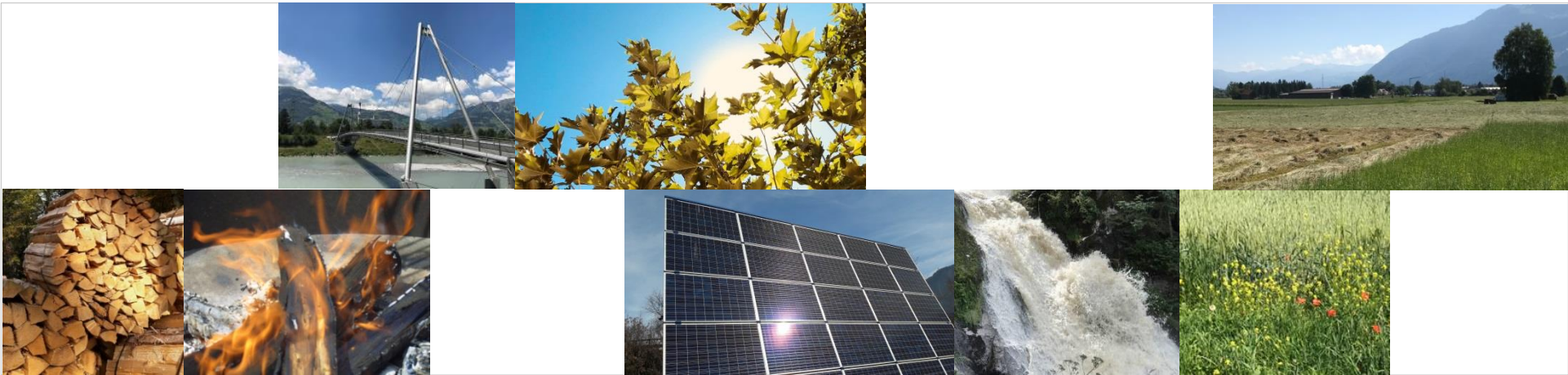
european energy award

Danke für ihre Aufmerksamkeit!

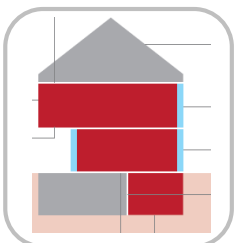
Energiestrategie und Förderung in Liechtenstein

Erfahrungsaustausch der Liechtensteiner und Bündner Energiestädte am 25.10.2019 in Chur

Petra Lehnhoff, Energiefachstelle FL



Förderung von Land und Gemeinden



Wärmedämmung
bestehender Bauten



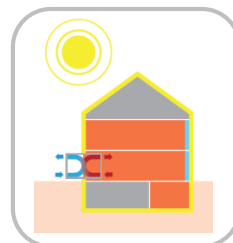
Haustechnikanlagen



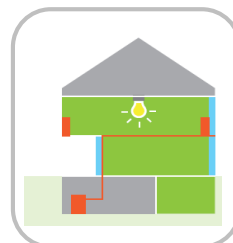
Photovoltaikanlagen



Andere Anlagen und andere Massnahmen
z.B. Energieberatungen, Steigerung der Stromeffizienz in grossen Gebäuden,
Effizienzprogramme, etc.



Minergie P
Minergie A



KWK – Anlagen



Sonnenkollektoren/
Wärmepumpenboiler



AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



energie strategie 2020



energie strategie 2020

- Ziel 1:** 20% Erhöhung der **Energieeffizienz**
- Ziel 2:** 20% Steigerung des Anteils **erneuerbarer, einheimischer Energieträger**
- Ziel 3:** 20% Reduktion des **Treibhausausstosses** gegenüber 1990



AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



energie
strategie 2030
vision 2050

Energiestrategie und Förderung in Liechtenstein

Erfahrungsaustausch der Liechtensteiner und Bündner Energiestädte am 25.10.2019 in Chur

